

| HOLES | PLAYER      | SCORE |
|-------|-------------|-------|
| 18    | MIZE        | -18   |
| 18    | COUPLES     | -7    |
| 18    | LANGER      | -8    |
| 18    | MONTGOMERIE | -6    |
| 18    | STRANGE     | -5    |
| 18    | FAXON       | -3    |

VOR MEHR ALS  
20 JAHREN...

... traf Friedrich-Wilhelm Heim während eines jamaikanischen Golfturniers Bernhard Langer. Jetzt hat er ein Erinnerungsstück dazu.

Seite 2



ALTER SPEICHER,  
NEUES LEBEN

In einem ehemaligen Kornspeicher entstehen 15 Wohnungen für Liebchaftsmitarbeiter.

Seite 3

INTERAKTIV  
Für Detailinformationen scannen Sie die QR-Codes mit Ihrem Smartphone.

# Liebesbrief

AUS DER LIEBSCHAFT  
MECKLENBURG

Hier geht's zur erweiterten Online-Ausgabe



[www.liebschaft-mecklenburg.de/  
liebesbrief](http://www.liebschaft-mecklenburg.de/liebesbrief)

Ausgabe 08 • WINTERKLIRREN BIS FRÜHLINGSFRISCHE 2017 • WINSTONgolf • GUT VORBECK • Schloss Kaarz

## Tausche Worte gegen Übernachtung

„DAS JETZT GENIESSEN“: EIN BUCH, ENTSTANDEN AUF SCHLOSS KAARZ

Christoph Krelle recherchierte gerade für einen neuen Artikel, als der freiberufliche Journalist zufällig auf den Online-Liebesbrief stieß. Hierin las er von der Aktion „Kunst gegen Bett“ auf Schloss Kaarz. Der Autor aus Lübeck war sofort begeistert von der Idee: „Wo sonst kommt heutzutage ein Künstler in den Genuss, mit einem Kunstwerk seine Übernachtung in einem schönen Hotel zu bezahlen?“

Aus der geplanten Story wurde letztlich nichts, aus dem Künstleraufenthalt, für den er sich bewarb, dagegen umso mehr. Im Spätherbst 2016 packte der 29-Jährige seinen Koffer. Ein mehrtägiger Schlossaufenthalt erwartete ihn. Der Deal: freie Kost und Logis auf Schloss Kaarz im Tausch gegen ein kleines Kunstwerk. In diesem Fall stand das geschriebene Wort im Mittelpunkt.

Kurz zuvor hatte Krelle sein erstes Buch veröffentlicht. So reiste er in Kaarz an, im Kopf bereits den vagen Gedanken: „Mensch, das könnte ja vielleicht schon das zweite werden.“ Eine Art Tagebuch sollte entstehen, das seinen Schlossaufenthalt dokumentiert. Soviel wusste er. Weitere Vorgaben machte er sich nicht. „Ich wollte schauen, was während des Erlebens und Schreibens passiert.“ Ganz bewusst entschied er sich gegen einen Laptop. Ausgestattet mit Notizbuch, Stift und Kamera erkundete er Schloss und Park. Viele schöne, inspirierende Orte habe er entdeckt,

aber sein Lieblingsplatz sei der Schlossturm gewesen, erzählt der Schriftsteller. Hier, auf einem Stuhl sitzend – umgeben vom alten Schlossgemäuer, neben sich die gusseiserne Wendeltreppe, im Blick der herbstliche Park – sei ein ganz besonderer Ruhepol für ihn gewesen. Auch der Mammutbaum neben dem Schloss zog ihn magisch an. „Ihn umgibt ein besonderes Energiefeld, ich wollte ihn unbedingt anfassen.“

*Lehnst Dich sanft ans Rindfeld,  
bring ich Dir ein Wort zur Welt:  
„Tüchtig, tüchtig, sicherlich,  
im Herzen wein ich bitterlich.  
Was mach ich nur, wo bin ich hier?  
Ist nicht woanders mein Revier?“  
Solch tiefe Sehnsucht treibt Euch um,  
den einen laut, den anderen stumm.*

Auszug „Mammutbaum“

Von der Architektur und Inneneinrichtung des Schlosses, über das Frühstück bis hin zur surrealen Begegnung mit Marcel Reich-Ranicki im Restaurant: Christoph Krelle beobachtete, nahm wahr, ließ Gedanken und Assoziationen freien Lauf und schrieb alles in sein kleines Notizbuch. Am Ende des Aufenthalts gab es darin keine leere Seite mehr, war die Speicherkarte der Kamera voll. Nahezu unverändert übernahm Krelle seine Texte für den Buchdruck. „Ich

hatte für mich den Anspruch, dass alles, was ich in dieser Zeit niederschreibe, dazugehört. Schließlich ist es ein Tagebuch, das aus dem Moment heraus erzählt. Auch wenn es beispielsweise eine nächtliche Traumpassage gibt, bei der ich mir im Nachhinein unsicher war, ob sie nicht zu verschroben wirkt. Aber: Sie ist Teil des Ganzen.“

Drei verschiedene Darstellungsformen finden sich in dem 80 Seiten umfassenden Büchlein mit dem Titel „Das Jetzt genießen“: die Fotografie, die klassische Tagebuchform und die Poesie, alles ineinander verwoben. Mit den Gedichten betrat Krelle mehr oder weniger Neuland: „Ich hatte früher schon einmal eine kurze Phase, in der ich – als eine Art Protest zu den Millionen Katzenfotos – auf Facebook nur gereimte Posts veröffentlichte“, lacht er. „Auf Schloss Kaarz habe ich eine neue, ernsthafte Annäherung in Richtung Poesie gewagt. Genau für solche neuen Experimentierräume ist so ein Aufenthalt ideal.“

Eine Teilnahme an der Aktion „Kunst gegen Bett“ empfiehlt Christoph Krelle jedem Künstler. „Die Idee ist genial. Und Schloss Kaarz ist ein wunderbarer, kreativer Zu-



Hunderte Fotografien machte Christoph Krelle während seines Aufenthalts auf Schloss Kaarz. Für ein Erinnerungsfoto gab der Autor seine Kamera aber kurz aus der Hand.

fluchtsort.“ Die nächste Möglichkeit bietet sich jetzt: „Kunst gegen Bett“ geht in die zweite Runde vom 1. Februar bis 30. März 2017. Künstler jeden Genres können sich ab sofort dafür bewerben.



Mehr Informationen:  
[www.schlosskaarz.de/kunstgegenbett](http://www.schlosskaarz.de/kunstgegenbett)



### Exklusiv für Liebesbrief-Leser:

Wir verlosen drei Exemplare des Buchs von Christoph Krelle. Um am Gewinnspiel teilzunehmen, schreiben Sie uns in einem Satz, wie Sie gerade das „Jetzt genießen“.

**E-Mail:** [brief@liebschaft-mecklenburg.de](mailto:brief@liebschaft-mecklenburg.de)  
**Betreff:** Jetzt!  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

„Das Jetzt genießen – Ein Tagebuch“ ist im Verlag tredition erschienen und kostet 9,95 Euro. Das Buch ist online und direkt auf Schloss Kaarz erhältlich.



**Buch online bestellen:**  
[www.tredition.de](http://www.tredition.de)



Manche sagen, er sei einfach ein von der Blumenindustrie erfundener Tag, um möglichst viele duftende Blütensträuße zu verkaufen. Andere meinen, sie bräuchten kein konkretes Datum, um ihre Liebe zu beweisen. Aber Hand aufs liebende Herz: Wenn uns der oder die Liebste am Valentinstag beschenkt, freuen wir uns insgeheim trotzdem alle darüber, oder? Und vielleicht machen wir Valentinstagsmuffel einfach einmal eine Ausnahme in diesem Jahr. Schließlich sind wir in der Liebschaft Mecklenburg... Und schließlich gibt es ein nettes, romantisches Arrangement auf Schloss Kaarz:



- 1 Übernachtung inkl. Schlossfrühstück (auf Wunsch auch Frühstück im Bett)
- 1 romantisches 5-Gang-Candle-Light-Dinner im Schlossrestaurant
- 1 Flasche Crémant auf dem Zimmer
- Kuscheelige Leihbademäntel und hochwertiger Badezusatz für Schaumbäder
- 1 Valentinstags-Überraschung auf dem Zimmer

**ab € 274,00** für 2 Personen im DZ  
Anreise am 13. oder 14. Februar 2017

**Tip:** Selbstverständlich kümmert sich das Team von Schloss Kaarz auf Wunsch auch gern um einen herzerfrischenden Blumengruß auf dem Zimmer.



**Buchungsanfrage:**  
[www.schlosskaarz.de/  
buchung](http://www.schlosskaarz.de/buchung)



**Alle Angebote und Arrangements von Schloss Kaarz:**  
[www.schlosskaarz.de/urlaub](http://www.schlosskaarz.de/urlaub)

LIEBLINGSTAGE  
VALENTINSTAGS-ARRANGEMENT AUF SCHLOSS KAARZ